

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

METALLON E 2602 HAERTER EI 5KG

SDB-Nr. : 44489

V002.0

überarbeitet am: 10.12.2003

Druckdatum: 08.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

METALLON E 2602 HAERTER EI 5KG

Vorgesehene Verwendung:

2-K-Epoxidklebstoff

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Härter-Komponente

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyamingemisch mit Füllstoffen

Inhaltsstoffangaben:

| | | |
|--|---------|--|
| | < 50 % | Dimerfettsäure C18 ungesättigt Polyethylenpolyamin Kondensationsprodukt CAS 68410-23-1 Symbol Xi R-Sätze R41 |
| | < 0,5 % | Nonylphenol EINECS 246-672-0 CAS 25154-52-3 Symbol C, N R-Sätze R22, R34, R50/53 |
| | < 2 % | Butylphenol-4-tert- EINECS 202-679-0 CAS 98-54-4 Symbol Xn R-Sätze R36/37/38, R42/43 |



Technologies
Industrial Adhesives

||

< 5 % Triethylentetramin
EINECS 203-950-6
CAS 112-24-3
Symbol C
R-Sätze R21, R34, R43, R52/53

3. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage, Rettungsdienst benachrichtigen.

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO2) freigesetzt werden.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.



Technologies
Industrial Adhesives

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung:**

Bei der Arbeit weder essen, trinken noch rauchen.
Arbeitsräume ausreichend lüften.

Lagerung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Kühl und trocken lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für
Deutschland

Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

| Inhaltsstoff | ppm | mg/m ³ | Typ | Kategorie | Bemerkungen |
|--------------------|------|-------------------|---|-----------|--|
| 4-TERT-BUTYLPHENOL | 0,08 | 0,5 | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK). | 4 | |
| 4-TERT-BUTYLPHENOL | | | Hautresorptiv. | | Kann durch die Haut absorbiert werden. |

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Kap. 7.

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

| | |
|-----------------|------------------|
| Beschaffenheit: | Paste |
| Geruch: | charakteristisch |
| Farbe(n): | bräunlich |

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

| | |
|--|-------------------------------|
| Flammpunkt | > 200 °C |
| Dichte (20 °C) | 1,35 - 1,45 g/cm ³ |
| Viskosität (dynamisch) (Brookfield; Gerät: RVT; 20 °C; Rot.freq.: 5 min-1; Spindel Nr.: 6) | 130.000 - 150.000 mPas |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Das Produkt kann ernste Augenschäden verursachen.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schädlich für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüsse sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüsse angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.



Technologies
Industrial Adhesives

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

|| Xn - Gesundheitsschädlich

Gefahrenauslöser:

Triethylentetramin,
Butylphenol-4-tert-

R-Sätze

|| R41 Gefahr ernster Augenschäden.

|| R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

|| R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze :

|| S23 Gas nicht einatmen.

|| S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

|| S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

|| S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:

1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Einstufung nach Mischungsregel

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.